

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 01.07.2008

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Sitzungsort: OT Petershagen / Gemeindehaus

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Margot Franke

Gemeindevertreter

Frau Elke Apelt

Herr Alfons Babst

Herr Günter Blumrich

Herr Axel Buggisch

Frau Anke Engelmann

Frau Petra Janiszewski

Herr Ulf Kimmel

Herr Eberhard Steinbrecher

Herr Ralf Tomczik

Schriftführung

Frau Annett Malke

Gäste

Frau Bettina Albani

Herr Detlef Ehret

Frau Bärbel Klopstech

PLK Städtebau

Planungsbüro

Märkische Oderzeitung

Amtsverwaltung

Herr Dr. Ernst Kristen

Frau Marlies Röchow

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Hermann Roeber

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.05.2008
5. Einwohneranfragen
6. Anfragen der Abgeordneten
7. Informationen zum neuen kommunalen Haushaltsrecht - Berichterstattung Fr. Röchow
8. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Finanzmitteln für die ÖPNV-Fördermaßnahme "Zentrale Haltestelle Alt Zeschdorf"
10. Beratung und Beschlussfassung zur Namensgebung Dorfgemeinschaftshaus OT Alt Zeschdorf
11. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

12. Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.05.2008
13. Grundstücksangelegenheiten OT Petershagen, Flur 2 Flurstück 35/2
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Franke begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung fristgemäß zugegangen und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung gegeben ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Franke beantragt, die vorliegende Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil zu ergänzen. Der neue Tagesordnungspunkt 13 soll lauten: „Grundstücksangelegenheiten OT Petershagen, Flur 2 Flurstück 35/2“. Der bisherige TOP 13 (Sonstiges) verschiebt sich auf Nr. 14.

Sie bringt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind keine bekannt, sollen aber gegebenenfalls angezeigt werden.

4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.05.2008

Die Niederschrift wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

5. Einwohneranfragen

Es wird der neue Standort der Glascontainer erfragt. Frau Franke bittet, das Thema im TOP 9 (Buswendeschleife) zu behandeln.

6. Anfragen der Abgeordneten

Anfrage Herr Buggisch: Gibt es neue Erkenntnisse zum BIMSCH-Verfahren und Rückmeldungen vom Rechtsanwalt Hornauf? Herr Dr. Kristen informiert, dass die Stellungnahme an das Landesumweltamt abgegeben wurde und entsprechend der Festlegung der Gemeindevertretung den Standort ablehnt. Auftrag an das Amt Lebus: Stellungnahme an das Landesumweltamt per E-Mail an Herrn Buggisch.

Anfrage Frau Apelt: Neuer Termin mit E-on e.dis: Frau Apelt fragt nach der Realisierung der Nacharbeiten. Dr. Kristen erläutert, dass nachgebessert und Rasen gesät wurde. Frau Apelt kritisiert, dass das Bankett nach wie vor teilweise abgesenkt ist. Es wird lt. Dr. Kristen nächste Woche einen Ortsbegehungstermin mit Frau Janiszewski, Frau Apelt und Frau Franke geben. Dazu wird der im Bauausschuss vorgeschlagene Ortsbegehungstermin (zur Besichtigung der Wohnung Minow) 08.07.2008, 19.00 Uhr favorisiert.

Anfrage Herr Tomczik zum Sachstand Untere Naturschutzbehörde: Frau Franke informiert, dass noch keine Rückmeldung vorliegt.

Frau Apelt bemängelt die mangelnde Beteiligung der Landwirte bei der diesjährigen Deichschau des GEDO, auch hinsichtlich der verschiedenen abzuarbeitenden Aufgaben im Bereich Zeschdorf. Sie berichtet, dass aufgrund der extremen Witterungslage dieses Frühjahrs viel Geld im Oderbruch zum Ausgleich der Wasserschäden benötigt wurde. Ein neues, übergreifendes Wassergesetz ist wahrscheinlich, eventuell noch in der alten Legislatur. Frau Franke informiert, dass wahrscheinlich eine neue Satzung zum GEDO verabschiedet werden muss.

Frau Janiszewski erkundigt sich nach einem Termin für die Instandsetzung der Betonstraße und einer Rückmeldung des Herrn Hill zum Stallabriss. Frau Franke gibt die Anfrage an Herrn Dr. Kristen weiter, der informierte, dass es keine neuen Informationen gibt.

Herr Kimmel erkundigt sich nach dem Grund für die Verzögerung des Baubeginns am Neuen Damm in Alt Zeschdorf. Dazu liegt noch keine verkehrsrechtliche Genehmigung vor, so Herr Dr. Kristen. Diese ist von der bauausführenden Firma einzuholen. Es ist zu prüfen, ob dann eine Vertragsstrafe durch die Firma zu zahlen ist. Auftrag an das Bauamt Lebus: Übergabe einer Kopie des Vertrages an Herrn Kimmel.

7. Informationen zum neuen kommunalen Haushaltsrecht - Berichterstattung Fr. Röchow

Frau Röchow informiert über die Einführung des neuen Haushaltsrechts. Dies wurde auf der Innenministerkonferenz Brandenburg vom 20.11.2003 beschlossen und beinhaltet die Umstellung der kommunalen Haushalte von Kameralistik auf Doppik bis 2011. Das Amt Lebus führt die Doppik zum 1. Januar 2009 ein. Damit erfolgt ein Übergang von einem Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenkonzept. Vermögen wird künftig wie in der Wirtschaft mit Abschreibungen gebucht, was bisher in der Kameralistik nicht der Fall war. Ebenso erfolgt die Bildung von Rückstellungen (z. B. für Altersteilzeit oder Bürgschaften).

Es gibt einen Ergebnis- und Finanzhaushalt und eine Bilanz zum Jahresende. Der Ergebnishaushalt ist ähnlich der Gewinn- und Verlustrechnung in der Wirtschaft, der Finanzhaushalt stellt die tatsächlichen Geldströme dar. Die Bilanz ist eine Zeitpunktrechnung, die den Wertespeicher der Gemeinde darstellt. Der Aufbau der Haushaltspläne wird umgestellt in einzelne Produkte (für die eine Produktbeschreibung erfolgt), Produktgruppen und Produktbereiche, für die ein Produktplan erarbeitet wird.

Zurzeit erarbeitet das Amt eine Eröffnungsbilanz, deren Voraussetzung eine umfangreiche Inventur ist. Zur Vorbereitung der Mitarbeiter sind ferner Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter erforderlich. Für weitere Informationen steht das Internetportal: www.doppik-kom.brandenburg.de zu Verfügung.

Förderungen werden ebenfalls bewertet. Dazu wurden die Fördermittel der letzten 10 Jahre zu einer Übersicht zusammengefasst. Zum Jahresende 2008 erfolgt eine Stichtagsinventur, danach werden permanente Inventuren durchgeführt. Es wird weiter mit der H & H Software gearbeitet.

Sie informiert, dass im September die neue Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in Kraft tritt. Weiterhin darüber, dass es eine neue Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung gibt.

Frau Franke berichtet über eine Mail von Frau Röchow, welche einen deutlichen Rückgang der Schlüsselzuweisungen der Gemeinde Zeschdorf für 2009 informiert. Frau Röchow erläutert den Sachverhalt und begründet die zurück gehenden Schlüsselzuweisungen mit der gestiegenen eigenen Steuerkraft. Bedingt dadurch erhöht sich auch die Umlagegrundlage zur Berechnung der Amts- und Kreisumlage.

8. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Zeschdorf OT Döbberin

Herr Dr. Kristen informiert, dass der Entwurf in der Einwohnerversammlung beraten wurde. Diese ermöglicht ein genaueres Arbeiten.

Frau Albani übergibt den Abgeordneten eine geänderte Textfassung mit einem Auszug aus „Vorläufige Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung“ (HVE), mit möglichen Baumpflanzungen. Dazu gibt es keine Einwände der Döbberiner Abgeordneten.

Frau Franke stellt den TOP zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 172-07/2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf bestätigt den Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Döbberin in der Gemeinde Zeschdorf und beauftragt das Amt Lebus, die Öffentlichkeit und die Behörden nach § 3 und 4 des BauGB zur Beteiligung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Finanzmitteln für die ÖPNV-Fördermaßnahme "Zentrale Haltestelle Alt Zeschdorf"

Frau Franke erläutert das Antragsverfahren. Sie unterrichtet die Anwesenden, dass erst auf der morgigen Kreistagssitzung die abschließende Entscheidung zur Förderung des Bauvorhabens mit 30.000,00 € fällt. Eine Zustimmung gilt jedoch aufgrund der bisherigen positiven Entscheidungen in den Ausschüssen als sicher. Sie berichtet über den Eigenanteil in Höhe von 36.000,00 €.

Im Bauausschuss wurde die Planung bereits mit Herrn Kittner beraten. Herr Kemmel erläutert diese den Anwesenden. Die Einfahrt auf die Straße wird erweitert, es wird erwogen, das alte BHG-Gebäude abzureißen. Die Glascontainer sollen einen Platz in der Ecke erhalten. Die Verkaufswagen sollen auf dem Rest der Betonstraße ihren Standplatz finden.

Frau Franke stellt klar, dass außer dem ehemaligen BHG-Gebäude eventuell auch der Schuppen nebenan mit abgerissen werden sollte. Vorher ist aber mit dem Inhaber der Fahrschule Rücksprache zu halten und ihm ein Angebot zu Ersatzräumlichkeiten zu machen. Ein möglicher Baubeginn für September ist im Gespräch.

Frau Röchow informiert, dass die Mehrkosten für den möglichen Abriss der BHG in einem Nachtragshaushalt eingestellt werden. Dieser soll sowieso im September verabschiedet werden. Die Vor- und Nachteile eines Abrisses in Eigeninitiative werden diskutiert. Dabei gibt der Bauausschussvorsitzende jedoch die Empfehlung, eine Fachfirma zu beauftragen, geschätzte Kosten, ca. 10.000,00 €. Zur Reparatur des Gehweges soll das an der Schule lagernde Recyclingmaterial genutzt werden. Herr Roeber hat versprochen, dies mit seiner Technik zu transportieren.

Die Abgeordneten sprechen auch die anderen Schandflecken im Ortsbild Alt Zeschdorf an (Grundstück ehem. Gaststätte, Gebäude Raiffeisenbank, ...)

Beschluss-Nr.: 173-07/2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die Bewilligung der notwendigen Eigenmittel in Höhe von 36.000 EUR für die Errichtung einer zentralen Buswendeschleife im Ortsteil Alt Zeschdorf, vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln durch den Landkreis Märkisch-Oderland. Die Finanzierung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der Baumaßnahme „Dorfgemeinschaftshaus“.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Beratung und Beschlussfassung zur Namensgebung Dorfgemeinschaftshaus OT Alt Zeschdorf

Frau Franke erläutert die bisherige Namenswahl. Die Bezeichnung Dorfgemeinschaftshaus war die Grundlage für die erhaltene Förderung. Diese fand jedoch keine Akzeptanz bei den Bürgern der Gemeinde. Daher wurden von der Gemeindevertretung Bürgervorschläge eingeholt, um dem Gebäude einen neuen Namen zu geben. Die beiden meistgenannten Namensvorschläge waren „Kulturhaus“ und „Kulturhaus am See“. Frau Franke stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 174-07/2008

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt, dem Gebäude Hauptstr. 31 in Alt Zeschdorf folgenden Namen zu geben:

„Kulturhaus“

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Sonstiges

Die Verschönerung des Strandes wird lobend erwähnt. Sie wird in zwei Teilen erfolgen, auch in Vorbereitung des Dorffestes.

Die Bürgermeisterin lädt alle Abgeordneten ein zum Dorffest anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Großgemeinde Zeschdorf ein. Dazu schlägt Frau Franke eine Ehrung der Abgeordneten vor, welche seit 10 Jahren im Dienst sind und von Herrn Roeber. Dies wird von Frau Apelt unterstützt. Frau Franke hält dazu eine kurze Rückschau über die Arbeit in der Großgemeinde und stellt mit Stolz fest, dass die Ortsteile allein nicht soviel geschafft hätten. Der Vorschlag von Frau Franke wird von den Abgeordneten unterstützt.

Frau Franke berichtet über eine Begehung des Jugendclubs in Alt Zeschdorf mit Herrn Kimmel vom 19.06.2008. Es wurden 3 Kostenangebote über die Erneuerung der 8 Fenster des lin-

ken Gebäudeteils (zusammen 2.300,00 € bis 2.500,00 €) eingeholt. Dazu informiert sie weiter, dass im rechten Teil des Gebäudes Scheiben kaputt sind und ersetzt werden müssen. Weiterhin ist die Elektroanlage im großen Jugendraum zu überprüfen, dazu wurde ein Auftrag an Firma Neumann ausgelöst. Die Außentür benötigt ein kopiergeschütztes Schloss. Im Billardraum muss eine Tür zugemauert werden, dies soll in Eigenregie geschehen. Zur Instandsetzung der Heizung ist eine Fachfirma zu beauftragen. Ebenso sind Möbel und eine Spüle für die Küche erforderlich, das ist eventuell über Sponsoren zu klären. Zur Begehung wurde ein Protokoll von Frau Tenner erstellt.

Die Anwesenden verlangen Rechenschaft von den Jugendlichen und appellieren an deren verantwortlichen Umgang mit dem Gebäude und seiner Ausstattung. Dies sollte ein konkreter Vertrag zwischen Gemeinde und den Jugendlichen regeln.

Frau Franke informiert über eine geplante Betreuung von Kindern und Jugendlichen im neuen Schuljahr, eventuell Kochlehrgänge, ecta. Dafür müsste das Gebäude aber in Stand gesetzt werden. Das Problem ist die Finanzierung.

Dazu wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses an die Haushaltsdisziplin der Abgeordneten appelliert und eine langfristige Planung verlangt. Frau Franke schlägt vor, eventuell im geplanten Nachtragshaushalt Mittel dazu einzustellen.

Herr Blumrich fragt an, wie das weitere Vorgehen betreffend der Verwaltung des WAZ Lebus durch den WAZ Fürstenwalde ist, da der bisherige Vertrag am 30.06.2008 ausgelaufen ist. Dazu informiert Frau Franke, dass die Verwaltung wahrscheinlich stillschweigend bis Jahresende weiterläuft. Es existiert noch kein Protokoll der letzten Vorstandssitzung des WAZ Fürstenwalde.

Frau Franke informiert weiter, dass ab 01.07.2008 die Kommunalkombistelle für Kultur und Tourismus in der Gemeinde Zeschdorf mit Frau Janiszewski besetzt wurde. Das Geld dazu wurde in den Haushalt eingestellt. Weitere 2 Personen werden in Fördermaßnahmen beschäftigt: Frau Saleschke aus Niederjesar und Herr Sigurd Schmidt aus Petershagen. Sie sollen in Vorbereitung der 700-Jahr-Feier und zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur tätig werden. Weiterhin sind 2 neue Seniorenbetreuer in der Gemeinde tätig.

Frau Franke legt den 11.09.2008 als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung fest, Sitzungsort soll Döbberin sein. Dazu kündigt sie eine Rechenschaftslegung zum 10jährigen Gemeindejubiläum an. Die Abgeordneten diskutieren die Form der Verabschiedung der alten Gemeindevertretung. Herr Dr. Kristen bittet, Abwägung und Satzungsbeschluss mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung Zeschdorf soll am 23.10.2008 stattfinden.

Margot Franke
Vorsitzende
der Gemeindevertretung